



Letter.

[s.l.]: [s.n.], 1902-01-08

<https://digital.library.wisc.edu/1711.dl/MIWROUCOWGHHZ8B>

<http://rightsstatements.org/vocab/UND/1.0/>

The libraries provide public access to a wide range of material, including online exhibits, digitized collections, archival finding aids, our catalog, online articles, and a growing range of materials in many media.

When possible, we provide rights information in catalog records, finding aids, and other metadata that accompanies collections or items. However, it is always the user's obligation to evaluate copyright and rights issues in light of their own use.

Bresbury S. 1. 1802.

Dear Agnes!

Grüß dich immer
bist du doch für die
reine Welt und
die süßesten Arbeit.
Ich bin immer
geplant dich zu
mein Gedacht sein, ich
will dich sein und
getriebe, in Leben
sich von dir sein.

gellen, das ist für Angedenken.
Gott sei Dank kann ich
den meinigen gut bezeugen,
die befinden sich
alle gesund, aber eben
im May muß ich
ein großes Unglück be-
gegnen. Ich bin nicht recht
gesund. Am 24ten Mai
fielen die ersten Blü-
men goldene Lärche!

Die eben die Arbeit zu thun
kann an diesem Tag mit
einem jungen und
sehr zu sehen. Ich habe im
Anfang sehr einen sehr
stark meine jüngere
Hälfte fast in Regener
und langen Jahren Lieder.
Aber das kann sehr in
einem sehr lange und sehr
die Erfahrungen sind zu
hast in die Reise mit
Kindern zu beständig.

Als unser Kind ist
froh besorgt, der kleine
Carl bringt oft schon die
Spuren eines kühnen Geistes
sich. so hat er auch
schon die gleiche für mich
ist hell für den Geist talentiert.
Mit großem mir als
deinem Lieben in all das
zu ihm Mal in dem
Zeit schon dem freie
und im dem. Mit
immer diesen
einfachen Genuß
Als Herberger